

Bericht des Vorstands der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof)

für die Amtszeit von September 2023 bis September 2024

Inhalt

1. Einleitung.....	3
2. Vorstellung und Zuständigkeiten	4
2.1 Zuständigkeiten für die Kommissionen der bukof.....	4
2.2 Zuständigkeiten für die Arbeitsgruppen.....	5
2.3 Zuständigkeiten für die Landeskongressen	5
2.4 Kontakte zu geschlechterpolitischen Netzwerken	6
2.5 Zuständigkeit Personal und Finanzen der bukof-Geschäftsstelle	6
3. Ausgangslage und Beschlussumsetzung	6
B1 Antrag auf Neugründung einer bukof-Kommission Antifeminismus	6
C01/2023	7
4. Kontakte und Kooperationen mit Wissenschaftsorganisationen.....	7
4.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	7
4.2 Hochschulrektorenkonferenz (HRK)	8
4.3 Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands	9
5. Aktivitäten in der Wissenschafts- und Hochschulpolitik.....	9
5.1 Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	9
5.2 Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und - senatoren der Länder (GFMK).....	10
5.3 Antidiskriminierungsstelle des Bundes.....	10
5.4 Bundestag	10
6. Geschlechter- und hochschulpolitische Netzwerke	11
6.1 Gesprächskreis Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft.....	11
6.2 Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS)	11
6.3 Deutscher Frauenrat (DF)	11

6.4 Bundesstiftung Gleichstellung	12
6.5 Allianz der Gleichstellungsbeauftragten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen (AGBaF)	12
6.6 Netzwerkarbeit im Bereich Antifeminismus.....	12
6.7 Bündnis geschlechtergerechte Arbeitsbewertung	13
6.8 Beiräte und andere Gremien mit Beratung seitens des Vorstands.....	13
7. Kooperation mit den Gewerkschaften ver.di und GEW	13
7.1 Bündnis gegen Dauerbefristung in der Wissenschaft	13
7.2 Gewerkschaft für Erziehung und Wissen (GEW)	14
7.3 verd.i.....	14
8. Öffentlichkeits- und Pressearbeit.....	14
8.1 Handlungsempfehlungen, Leitfäden und Stellungnahmen.....	15
8.2 Pressearbeit	15
8.3 Vorträge, Podiumsteilnahmen, Moderationen	15
8.4 Beteiligung an Petitionen und Kampagnen von Kooperationspartner*innen	15
8.5 Social Media Kampagnen	16
8.6 Printprodukte der bukof	16
9. Gremien der bukof und Geschäftsstelle.....	16
9.1 Sitzungen des Erweiterten Vorstands.....	16
9.2 Sitzungen des Vorstands.....	16
9.3 Geschäftsstelle.....	17
10. bukof intern.....	17
10.1 Vorstands-Rundbrief.....	17
10.2 Webseite.....	17
10.3 Social Media.....	18
10.4 Jahresmotto 2024.....	18
11. Finanzen	19
12. bukof-Jahrestagung 2023 in Bremerhaven	19
13. Termine im Überblick	20

1. Einleitung

Die gesamtgesellschaftliche Situation, die stark von Krisen, Unsicherheiten und Herausforderungen für das demokratische System geprägt ist, wirkt sich auch auf Wissenschaft und Hochschule aus. Politische und gesellschaftliche Entwicklungen, erstarkender Rechtspopulismus, antifeministische Tendenzen greifen geschlechtergerechte Haltungen, Strukturen und Maßnahmen an, diffamieren Gender Studies und stellen sich gegen das Recht auf sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Geschlechterpolitische Akteur*innen, Geschlechterforscher*innen und von (Mehrfach-)Diskriminierung betroffene Personen sind zunehmend antifeministischen Angriffen ausgesetzt etwa durch digitale Gewalt, durch persönliche Diffamierung und Bedrohungen sowie durch die Diskreditierung ihrer Arbeit – gerade an Hochschulen.

Mitglieder der bukof, die Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsakteur*innen an Hochschulen müssen mit diesen zunehmenden Widerständen arbeiten, Widersprüche aushalten, sich klar positionieren und überzeugen, für Geschlechtergerechtigkeit, für Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung. Alles vor dem Hintergrund zunehmender Widerstände und Legitimationsdruck auf die eigene Arbeit, vor dem Hintergrund von Finanzierungsschwierigkeiten an den Hochschulen, aber auch auf Landesebene. In einigen Bundesländern erschweren die politischen Aktivitäten konkret die Gleichstellungsarbeit an Hochschulen, wie beispielsweise bei umfassenden Verboten geschlechterinklusive Sprache. In einigen anderen Bundesländern überwiegt die Sorge vor neuen politischen Konstellationen, deren Auswirkungen auf unsere Arbeit an Hochschulen und in landespolitischen Kontexten noch nicht absehbar ist. Diese bedenklichen Entwicklungen bedrohen nicht nur den akademischen Diskurs, sondern auch die Sicherheit und die Arbeit innerhalb der akademischen Gemeinschaft und der bukof. Die anstehende Jahrestagung 2024 will als Reaktion auf die Entwicklungen, Reflexionsräume geben und Handlungsstrategien für Gleichstellungsakteur*innen entwickeln, damit übergreifende Bündnisse gegen Antifeminismus auf kommunaler, landes- und bundespolitischer Ebene und die bukof selbst gestärkt werden.

Damit sind wir nicht allein: Auch der Deutsche Frauenrat (DF), die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und die Vorständinnen in zahlreichen Arbeitskreisen und Strategiegelgesprächen haben diese Themen in 2023 und 2024 be- und aufgearbeitet. In der bukof selbst hat die sich neu gegründete Kommission Antifeminismus einen wichtigen Beitrag zur Debatte geleistet und stellt ein Expert*innengremium zum hochrelevanten Thema dar.

Die Fragen zu Positionierung und Haltung werden die bukof und ihre Mitglieder auch in 2025 begleiten.

So war die Arbeit der bukof im Berichtszeitraum stark geprägt durch Neuausrichtung mit personellen Änderungen im Vorstand und in der Geschäftsstelle, durch Reflexion im Umgang mit antifeministischen, demokratiefeindlichen und rechten Positionen, durch Engagement für ein solidarisches Zusammenwirken.

Ein neuer Baustein in der Arbeit war die zunehmende Sichtbarkeit der bukof über die (neuen und veränderten) Social-Media-Kanäle. Hier wurden die Themen Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Geschlechtergerechtigkeit nachbearbeitet, die Positionen der bukof systematisch vorgestellt aber auch Beiträge zu Demokratieförderung im weiten politischen Feld und als Vorbereitung auf Europa- und Landtagswahlen erarbeitet. Die bukof stand bundespolitisch weiterhin erfolgreich im Austausch mit der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), deren Mitglieder in diesem Jahr auch zwei wichtige Positionen zu Geschlechtergerechtigkeit in Berufungsverfahren und zu Macht und Verantwortung an Hochschulen, verabschiedet haben, an deren Ausarbeitung die bukof beteiligt war.

Die bukof hat als Expert*in und aktivistisch motiviert die Gesetzesnovelle des Selbstbestimmungsgesetzes aktiv verfolgt und sieht positiv in die Zukunft, wie sich die neuen Bestimmungen auf die Rechte von TIN-Personen und für geschlechtliche Vielfalt auswirken.

Einen weiteren Fokus legte die bukof im Berichtsjahr auch wieder auf Fachgespräche mit Vertreter*innen aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaftsorganisationen sowie Interessensvertretungen. So mit dem neuen Präsidenten der HRK, erstmalig mit der Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands sowie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Die bukof steht seit der Evaluation des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) in aktiver Vernetzung mit den Gewerkschaften GEW, DGB und ver.di. Seit diesem Berichtszeitraum auch nochmal stärker zu Themen von Geschlechtergerechtigkeit im Bereich von Hochschulmitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Die erfolgreiche Kampagne „Fairnetzt euch“ wurde dadurch nochmal bekannter gemacht und das Thema Entgeltgerechtigkeit in den Fokus gesetzt.

Der neue Vorstand ist mit einigen Herausforderungen in die Amtszeit gestartet. Diese konnten wir aber in der Gemeinschaft der bukof und durch gutes Zusammenarbeiten und Solidarität mit der Geschäftsstelle und dem Erweiterten Vorstand gestärkt bewältigen. Wir schauen mit Freude auf das kommende Jahr unserer Amtszeit und haben viele Ideen und Themen, die wir angehen wollen. Insgesamt ein bewegtes Jahr, das viel Engagement und viele Statements erforderte, um den zunehmenden „Rolebackbewegungen“, dem Antifeminismus und Grenzüberschreitungen an Hochschulen im gleichstellungs-, diversitäts- und frauenpolitischen Kontext zu begegnen.

2. Vorstellung und Zuständigkeiten

Gemäß der Satzung der bukof haben die Vorstandsmitglieder die Aufgabe, die bukof nach außen zu vertreten, Initiativen zu ergreifen, Empfehlungen zu geben und Beschlüsse vorzubereiten. Der Vorstand führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Erweiterten Vorstands aus und ist für die Einhaltung des verabschiedeten Budgets verantwortlich.

Als Vorstandsmitglieder waren im Berichtszeitraum tätig:

Birgit Fritzen	Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Michaela Frohberg	Leitung Koordinierungsstelle Genderforschung und Chancengleichheit Sachsen-Anhalt
Dr. ⁱⁿ Sybille Jung	Gleichstellungsbeauftragte der Universität des Saarlandes
Alexandra Kühnen	Stellv. Gleichstellungsbeauftragte der Universität Bielefeld
Christina Wolff	Gleichstellungsbeauftragte der Universität Potsdam

Grundsätzlich sind alle Vorstandsmitglieder für sämtliche Angelegenheiten der bukof zuständig. Auf dieser Basis haben wir folgende vorstandsinterne Aufgabenverteilungen und Hauptzuständigkeiten vereinbart.

2.1 Zuständigkeiten für die Kommissionen der bukof

Kommission	Ansprechperson
Antifeminismus	Birgit Fritzen, Michaela Frohberg
Chancengleichheitsprogramme und -initiativen	Sybille Jung, Michaela Frohberg
Familienpolitik in der Frauen- und Gleichstellungsarbeit an Hochschulen	Christina Wolff, Alexandra Kühnen

Künstlerische Hochschulen	Birgit Fritzen, Sybille Jung
Geschäfts- und Koordinierungsstellen in der bukof	Michaela Frohberg
Geschlechtergerechte Personalentwicklung an Hochschulen	Christina Wolff, Alexandra Kühnen
Gleichstellung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen	Sybille Jung, Michaela Frohberg
Gleichstellungsarbeit an medizinischen Fakultäten u. Universitätsklinik	Sybille Jung, Birgit Fritzen, Michaela Frohberg
Gleichstellung und Internationalisierung	Alexandra Kühnen, Sybille Jung
Hochschulgovernance und Gleichstellung	Sybille Jung, Christina Wolff
Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung	Alexandra Kühnen, Birgit Fritzen
Professionalisierung von Gleichstellungsarbeit	Sybille Jung, Michaela Frohberg
Queere Gleichstellungspolitik	Christina Wolff, Birgit Fritzen
Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt	Birgit Fritzen, Sybille Jung
Studentische Angelegenheiten	Birgit Fritzen, Christina Wolff

2.2 Zuständigkeiten für die Arbeitsgruppen

Thema	Ansprechperson
AGbaF trifft bukof: Schnittstellen hochschulischer und außeruniversitärer Gleichstellungspolitik mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen	Sybille Jung, Michaela Frohberg
Intersektionale Gleichstellungsarbeit	Sybille Jung, Birgit Fritzen, Alexandra Kühnen, (Christina Wolff)
Muslimische Frauen an deutschen Hochschulen	Birgit Fritzen, Christina Wolff

2.3 Zuständigkeiten für die Landeskongresse

Bundesland	Ansprechperson
Bayern, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	Birgit Fritzen
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	Michaela Frohberg
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland	Sybille Jung
Hessen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen	Alexandra Kühnen
Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, (Thüringen)	Christina Wolff

2.4 Kontakte zu geschlechterpolitischen Netzwerken

Netzwerk	Verantwortung
Arbeitskreis Chancengleichheit (AK ChaG)	Christina Wolff, Sybille Jung, Alexandra Kühnen
Allianz der Gleichstellungsbeauftragten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen (AGBaF)	Sybille Jung, Michaela Frohberg
Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG)	Birgit Fritzen, Christina Wolff
„Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs (BuWiN)“	Michaela Frohberg, Sybille Jung
Bundesstiftung Gleichstellung	Sybille Jung, Birgit Fritzen
Best-Practice Club „Familie in der Hochschule“	Sybille Jung, Alexandra Kühnen
Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS)	Alexandra Kühnen, Birgit Fritzen
Deutscher Frauenrat	Sybille Jung, Christina Wolff, Alexandra Kühnen
European Platform of Women Scientists	i. V. Marion Woelki
Fachgesellschaft Gender Studies (FG Gender)	Michaela Frohberg, Birgit Fritzen
Forum Mentoring	Michaela Frohberg, Sybille Jung
Karrierewege in der Wissenschaft (WissZeitVG)	Michaela Frohberg, Sybille Jung, Alexandra Kühnen
Meta-Vorhaben Innovative Frauen im Fokus (IFiF), Beirat	Birgit Fritzen, Alexandra Kühnen
Netzwerk Antidiskriminierung	Birgit Fritzen, Christina Wolff
Netzwerk Diversity an Hochschulen	Sybille Jung, Christina Wolff
Netzwerk Gender Consulting	Sybille Jung, Christina Wolff
Unterausschuss des Ausschusses für Mutterschutz des BMFSFJ: Runder Tisch Mutterschutz	i.V. Dörte Esselborn, Christina Wolff
Total E-Quality Deutschland e.V.	Sybille Jung, Alexandra Kühnen

2.5 Zuständigkeit Personal und Finanzen der bukof-Geschäftsstelle

Finanzen: Sybille Jung, Birgit Fritzen

Personal: Christina Wolff, Alexandra Kühnen

3. Ausgangslage und Beschlussumsetzung

B1 Antrag auf Neugründung einer bukof-Kommission Antifeminismus

An die Mitgliederversammlung im Rahmen der 35. bukof-Mitgliederversammlung 2023 wurde ein Antrag auf Neugründung einer bukof-Kommission Antifeminismus gestellt.

Der Antrag auf Neugründung einer bukof-Kommission Antifeminismus wurde einstimmig angenommen.

C01/2023

Thema des Antrags: Position der bukof zum Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (sog. „Selbstbestimmungsgesetz“, SBGG)

Die 35. MV der bukof beschließt, eine im Sinne der queeren Community solidarische Stellungnahme zum SBGG zu verfassen und zu veröffentlichen.

Die Stellungnahme wird entsprechend des Fortgangs des Gesetzgebungsprozesses formuliert.

- Im Falle, dass der Bundestag ein SBGG beschließt, dass weiter hinter den Forderungen und Kritiken der queeren Community zurückbleibt oder ein verschärfter Referent*innenentwurf vorgelegt wird, der ebenfalls wesentliche Forderungen der Nachbesserung nicht erfüllt, wird eine kritische Stellungnahme formuliert.
- Im Falle, dass zentrale Forderungen in einem neuen Referent*innenentwurf bzw. in dem Gesetz selbst umgesetzt werden, wird eine positiv bestärkende Stellungnahme formuliert.

Der Antrag wurde im Rahmen der 35. bukof-Mitgliederversammlung 2023 mit 96 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Die bukof hat am 14. November 2023 die [„Stellungnahme zum Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag \(SBGG\)“](#) veröffentlicht. Darin spricht sie sich klar für die gesetzliche Selbstbestimmung aus. Gleichzeitig übt sie Kritik an dem vorliegenden Referent*innenentwurf und fordert insbesondere dazu auf, die Expertise und Kritik von Fachverbänden und Selbstorganisationen zu berücksichtigen. Die bukof hat sich insbesondere auf ihren Social-Media-Kanälen den Positionen der Interessensvertretungen der queeren Community angeschlossen und die Verabschiedung des Gesetzes medial begleitet.

4. Kontakte und Kooperationen mit Wissenschaftsorganisationen

4.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Neujahrsempfang der DFG

Der Vorstand war erstmalig zum DFG-Neujahrsempfang am 15. Januar 2024 in Berlin eingeladen. Auf dem Neujahrsempfang waren viele Wissenschaftsorganisationen und Forschende vertreten, die in DFG-Projekte eingebunden sind. Die Präsidentin Katja Becker hat in ihrer Rede u.a. zu Digitalisierung und KI wie auch über Geschlechtergerechtigkeit gesprochen. Die DFG verwendet seit Januar den Gender-Stern in der internen Kommunikation.

DFG-Jahresversammlung

Die Jahresversammlung der DFG, die vom 01. - 03. Juli 2024 in Potsdam stattfand, hat die aktuellen Themen Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz in den Fokus genommen. Mit der Festveranstaltung und der Verleihung des Communicator-Preises fanden zudem zwei Veranstaltungen mit Gästen aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft statt. Der bukof-Vorstand war bei beiden Abendveranstaltungen vertreten. Zur Festveranstaltung hatte die DFG am Dienstagabend in die Biosphäre Potsdam eingeladen. Nach der Begrüßung durch die DFG-Präsidentin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Katja Becker und Grußworten von Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger und des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst und stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK), Dr. Markus Blume, stand die Veranstaltung ganz im Zeichen europäischer Forschungsförderung und -politik. „Promoting Research Cooperation in Europe“ lautete der Titel einer einleitenden Keynote der DFG-Präsidentin, an die sich eine Diskussionsrunde

mit den Spitzen europäischer Forschungsförder- und Wissenschaftsorganisationen aus Polen, Großbritannien und Deutschland anschloss. Unter dem Motto „Stronger Together: National Research Funding Agencies in Europe“ diskutierten zusammen mit Katja Becker: Professor Krzysztof Józwiak vom National Science Centre Poland (NCN), Professorin Dame Ottoline Leyser von UK Research and Innovation (UKRI), und Professor Dr. Walter Rosenthal von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK).

Am Montag, dem 01. Juli, wurde der Communicator-Preis der DFG und des Stifterverbandes an die Informatikerin Ulrike von Luxburg, den Doktoranden Tim Schaffarczyk und den empirischen Kulturwissenschaftler Thomas Thiemeyer von der Universität Tübingen verliehen, die in der Ausstellung „Cyber and the City“ das Thema Künstliche Intelligenz und Dialoge mit der Gesellschaft behandeln.

Es wurde ein Fokus auf Wissenschaftsfreiheit und für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz in den Gremiensitzungen im Rahmen der Jahresversammlung, im Präsidium der DFG und in einem ausführlichen Austausch des Senats sowie im Hauptausschuss mit den Vertreter*innen der Wissenschaft und den Zuwendungsgeber*innen aus Bund und Ländern gesetzt. Weitere Themen waren unter anderem Fragen von Forschungsbewertung im nationalen und europäischen Kontext, eine neue Betriebs- und Finanzierungsstruktur für die deutschen Forschungsschiffe sowie die Bewilligung neuer Forschungsgruppen und weiterer Förderprojekte. Die DFG-Jahresversammlung 2025 soll in Hamburg stattfinden.

4.2 Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

HRK-Mitgliederversammlung

Der bukof-Vorstand hat im November 2023 in Berlin und im Mai 2024 in Fulda am öffentlichen Teil der HRK-Mitgliederversammlung teilgenommen.

Die HRK-Mitglieder haben in Fulda am 14. Mai 2024 eine [Pressemitteilung](#) und [Handlungsempfehlungen der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen \(RKM\) zum Umgang mit Machtmissbrauch an Musikhochschulen](#) verabschiedet. Außerdem haben die Mitglieder eine [Selbstverpflichtung für geschlechtergerechte Berufungsverfahren](#) sowie ein [Papier zu Macht und Verantwortung](#) der Ständigen Kommission für Organisation und Planung der HRK angenommen. Die Mitgliederversammlung hat zudem die Einrichtung einer weiteren Ständigen Kommission, und zwar zu den Themen Gleichstellung und Diversität in der HRK beschlossen. Christina Wolff wurde als Vertreterin der bukof zur Mitwirkung eingeladen.

Fachgespräch

Am 11. Januar 2024 fand mit dem neuen Präsidenten der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) Prof. Dr. Walter Rosenthal online ein erstes Fachgespräch statt. Außer dem bukof-Vorstand nahm von Seiten der HRK Marijke Wahlers, u. a. zuständig für den Bereich Gleichstellung in der HRK, an dem Gespräch teil. Themen waren unter anderem Machtmissbrauch im Hochschulkontext, zunehmende Verbote von genderinklusive Sprache, Antifeminismus, Gefährdung der Demokratie auch an Hochschulen und geschlechtergerechte Berufungsverfahren. Die HRK hat in ihrer ständigen Kommission Hochschulsystem und Organisation das Thema Machtmissbrauch auf die Agenda genommen. Die bukof ist durch Sybille Jung in der Kommission vertreten und konnte an einem Papier mit Empfehlungen zu Macht und Verantwortung mitwirken (siehe MV Fulda).

Gesprächskreis Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft

Seit 10 Jahren führen die HRK als gastgebende Institution und die bukof gemeinsam den Gesprächskreis Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft i.d.R. zweimal jährlich gemeinsam durch. In einem kollegialen Austauschformat mit weiteren Vertreter*innen aus zahlreichen Wissenschaftsorganisati-

onen, der Politik, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, der Geschlechterpolitik und der Geschlechterforschung werden unterschiedliche Schwerpunktthemen unter strategischen Gesichtspunkten diskutiert sowie geschlechterpolitische Informationen geteilt. Der Gesprächskreis fand im Berichtszeitraum zweimal statt (zu den Inhalten siehe Punkt 6.1).

4.3 Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands

Der bukof-Vorstand hat sich im Mai 2024 zu einem ersten Fachgespräch mit dem Sprecher*innenteam der Vereinigung der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten Deutschlands getroffen. An dem Online-Treffen am 24. Mai 2024 nahmen Dieter Kaufmann (Bundessprecher und Kanzler der Universität Ulm) und seine beiden Stellvertreterinnen, Sandra Magens (Kanzlerin der Universität Lübeck) und Dr.in Ulrike Graßnick (Kanzlerin der Universität Trier), sowie seine Referentin Pia Beyer-Wunsch teil.

Themen waren unter anderem der Gender Pay Gap, geschlechtergerechte Personalentwicklung (insb. die Landesunterschiede bei der Finanzierung und Tarifbindung, Fachkräftemangel, geschlechtergerechte Berufungsverfahren), die Situation in den Hochschulsekretariaten sowie gendergerechte Sprache. Es ist ein regelmäßiger Fachaustausch geplant.

5. Aktivitäten in der Wissenschafts- und Hochschulpolitik

5.1 Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Weltfrauentag

Der bukof-Vorstand hat an der BMBF-Veranstaltung zum Weltfrauentag, am 08. März 2024 in Frankfurt a. M. in Präsenz teilgenommen. Motto der Veranstaltung war „Frauen. Forschung. Freiheit. Wie steht es um die Gleichstellung in der Wissenschaft?“. Mit dabei waren die Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger, die die Eröffnungsrede hielt, sowie auf dem Panel die Vorsitzende des Deutschen Ethikrats Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alena Buyx, die Tiefseeforscherin und Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Antje Boetius sowie die Präsidentin der Gesellschaft für Informatik, Christine Regitz. Die Veranstaltung konnte per Livestream verfolgt werden und ist [online weiterhin als Video verfügbar](#).

Lunch-Talk Referat 425 - Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Der bukof-Vorstand hat sich zu einem digitalen Lunch-Talk mit dem Referat 425 - Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung des BMBF am 07. Mai 2024 getroffen. Neben der Referatsleitung, Dr.ⁱⁿ Annette Steinich haben weitere Personen aus dem Referat teilgenommen. Es gab einen Austausch zu den aktuellen Themen im Bereich Gleichstellung an Hochschulen, u. a. zu Antifeminismus und Wissenschaftsfreiheit wie auch zu Machtmissbrauch, Sexismus und Schutz vor Diskriminierung an Hochschulen.

Informeller Fachdialogprozess zum Thema wissenschaftliche Karrierewege des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Am 09. April 2024 folgte der bukof-Vorstand der Einladung als Expertin zu einem informellen Fachdialogprozess des BMBF nach Berlin. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (Referat Wissenschaftliche Karriere und Weiterbildung) führte unter Federführung von MinDir Dr. Jochen Zachgo zum Jahresanfang einen ergebnisoffenen informellen Fachdialogprozess mit Expert*innen von Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, einschlägigen Fördergebern,

Akademiker*innenvertretungen und Gewerkschaftsvertretungen durch. Im Zentrum des Dialogs standen aktuelle Herausforderungen für die Gestaltung wissenschaftlicher Karrierewege, gute Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft und die Attraktivität des deutschen Wissenschaftssystems im internationalen Wettbewerb, wie sie beispielsweise auch in den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union zu Forscher*innen-talenten vom 18. Dezember 2023 adressiert werden. Diskutierte Themen an diesem Tag waren: Personalstrukturkonzepte, Nationale Durchlässigkeit und internationale Mobilität, Karrierephasen R1-R4, Dauerstellen für Daueraufgaben, Berufungs- und Evaluationskriterien/-verfahren, Charta der Forschenden der EU. In den Arbeitseinheiten ging es vorwiegend um neue Personalkategorien unterhalb der Professur und um praktische Beispiele und Erfahrungen, die es schon gibt. Am Gespräch teilgenommen haben: Prof. Dr. Walter Rosenthal (Präsident der HRK) und die Sprecher*innen der Gruppe der künstlerischen Hochschulen, der Universitäten und der Hochschulen für angewandte Wissenschaften der HRK, Dr.ⁱⁿ Ulla Weber (Gleichstellungsbeauftragte der Max-Planck-Gesellschaft) und zwei Vertretungen der Max Planck Gesellschaft aus dem Bereich Personal und Alliance; Andreas Keller (GEW); Vertreter*innen des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), der ver.di und der Jungen Akademie.

5.2 Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFMK)

Die bukof hat sich innerhalb der Treffen der AG Frauenförderung im Bereich der Wissenschaft der GFMK aktiv eingebracht. Diese fanden im November 2023 und im Juni 2024 im Online-Format statt. Als wichtiges Thema ging es im Berichtszeitraum um aktuelle Entwicklungen im Rahmen des Bund-Länder-Professorinnenprogramms. Des Weiteren gab es einen aktiven Austausch mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und in der AG zum Thema Antifeminismus, Gendermedizin sowie der Netzwerkarbeit mit den außer-universitären Forschungsorganisationen. Fortführend wurden die Auswirkungen der Novellierungen der Landesgleichstellungsgesetze in einigen Bundesländern wie auch die Wahlen zu neuen Länderparlamenten und damit einhergehende Änderungen (teilweise Verluste) im Bereich der Geschlechtergerechtigkeit kritisch diskutiert.

5.3 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Am 16. Januar 2024 fand ein Online-Fachgespräch des bukof Vorstands mit der Leiterin des Referats für Forschung und Grundsatzfragen der Antidiskriminierungsstelle des Bundes Nathalie Schlenzkastatt. Zentrale Themen des Gesprächs waren das Verhältnis von Gleichstellung und Antidiskriminierung an Hochschulen, die Aufnahme von Antidiskriminierungsbeauftragten in Landeshochschulgesetze und das AGG in den Hochschulen. Es gab eine Umfrage der Antidiskriminierungsstelle zu den AGG-Beschwerdestellen, die die bukof-Geschäftsstelle am 22. Februar 2024 an alle Mitglieder gesendet hat.

5.4 Bundestag

Wissenschaftssalon des Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

Der bukof-Vorstand war als Expertin zum sog. Grünen Wissenschaftssalon mit dem Titel „Demokratie unter Druck – Wissenschaft als Brückenbauerin?“, am 11. Dezember 2023 in Berlin eingeladen. Kai Gehring, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie Laura Kraft, Obfrau der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung haben den Abend gemeinsam moderiert. Es waren viele namenhafte Wissenschaftsorganisationen, wie die Leibniz-Gemeinschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren, die HRK, der Wissenschaftsrat, die Leopoldina, die DFG, der DAAD, die Max-Planck-Gesellschaft eingeladen. Thema waren aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen für Hochschulen und Forschungseinrichtungen, wie

z. B. die Rolle der Wissenschaft und der Einrichtungen bei der Förderung von Demokratie und offener, vielfältiger Gesellschaft. Außerdem wurde zu Diversitätskonzepten und Förderprogrammen für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt an Hochschulen diskutiert. Die bukof hat das Thema Antifeminismus und Anfeindungen im Wissenschaftssystem sowie die Herausforderungen für Gleichstellungsarbeit an Hochschulen eingebracht.

6. Geschlechter- und hochschulpolitische Netzwerke

6.1 Gesprächskreis Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft

Der Gesprächskreis Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft tagte im Berichtszeitraum zweimal: am 23. November 2023 im Online-Format und am 18. April 2024 in Berlin in den Räumlichkeiten der HRK.

Neben Vertreter*innen der bukof und der HRK sind Vertreter*innen verschiedener Wissenschaftsorganisationen, der Landes- und Bundespolitik und der Hochschulforschung sowie die Sprecher*innen der Allianz der Gleichstellungsbeauftragten an außeruniversitären Forschungsorganisationen (AGbaf) am Gesprächskreis beteiligt.

In der Sitzung im November 2023 stellte Dr. Arndt Lümers (WR) die Strukturbegutachtung der Geschlechterforschungszentren des Wissenschaftsrats vor. Außerdem berichtete Lisi Maier aus der Bundesstiftung Gleichstellung. Das Direktorium der Bundesstiftung Gleichstellung konnte als neues Mitglied für den Gesprächskreis gewonnen werden.

In der Sitzung im April 2024 gab es drei thematische Schwerpunkte: Das Thema intersektionale Gleichstellung wurde mit einem Input von Gabriele Rosenstreich eingeführt. Zudem gab es einen kollegialen Austausch zu geschlechtergerechter und diskriminierungssensibler Sprache mit einem Impuls von Dr.ⁱⁿ Eva Reichwein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Mitglieder des Gesprächskreises tauschten sich im Anschluss zu möglichen Handlungsoptionen gegen Antifeminismus aus.

6.2 Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS)

Mit dem CEWS arbeitet die bukof langjährig in guter Kooperation zusammen. Dr.ⁱⁿ Andrea Löther begleitet die Vorbereitungen und Organisation der bukof-Jahrestagung sowie die Finanzen des Vereins. Zudem nimmt sie in beratender Funktion am Erweiterten Vorstand der bukof teil. Das CEWS ist kontinuierliches Mitglied im Gesprächskreis Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft und die fachliche und politische Kooperation wird im Rahmen von jährlichen Treffen gepflegt und ausgebaut.

6.3 Deutscher Frauenrat (DF)

Mitgliederversammlung des DF

Der bukof-Vorstand hat an der Mitgliederversammlung des DFs vom 22. – 23. Juni 2024 in Berlin teilgenommen. Zwei Schwerpunkthemen wurden in 2024 abgeschlossen: „Raus aus der Armut. Teilhabe für Frauen sichern“, sowie „Vielfalt im DF stärken – Intersektionale Perspektiven einbeziehen“. Der Schwerpunktbereich „Gewalt gegen Frauen beenden – Zugang für alle zu Schutz, Hilfe und Unterstützung“ wird noch bis 2025 weitergeführt. Gewählt wurden zwei neue Schwerpunkthemen („Demokratie verteidigen. Antifeminismus konsequent entgegenreten. Demokratische Wahlentscheidungen unterstützen“ sowie „Geschlecht bei Gesundheit und Krankheit berücksichtigen: Für eine geschlechter- und diversitätssensible sowie barrierefreie Gesundheitsvorsorge und –versorgung“) und es wurde über verschiedene Sachanträge abgestimmt.

Es gab 30 Sachanträge. Sehr kontrovers wurde der Antrag zur Positionierung zum Thema „§ 218 Strafgesetzbuch“ diskutiert. Bahnbrechend für den DF gab es eine positive Abstimmung zu dem Sachantrag. Die bukof hat erneut im Bereich Bildungspolitik einen Sachantrag mit dem Titel „Demokratiebildung und demokratische Strukturen in Wissenschafts- und Arbeitskultur an Hochschulen stärken“ eingereicht. Der Sachantrag wurde von der MV einstimmig angenommen. Damit verpflichtet sich der DF für das nächste Jahr, insbesondere im Vorfeld der Landtagswahlen 2024, politische und gesellschaftliche Entwicklungen kritisch zu betrachten und ihnen entschieden entgegenzutreten. Somit kann der Sachantrag inhaltlich den neuen Schwerpunktbereich stärken, mit einer Fokussierung auf Wissenschaft und Hochschulen.

Ab August wird Judith Rahner, die bis dato bei der Amadeu Antonio Stiftung für Rechtsextremismusprävention zuständig war, die neue Geschäftsführerin des DF sein. Darüber hinaus wurden mehrere Gremien sowie vier Vorstandspositionen neu besetzt. Zusätzlich stellt sich der DF einem internen Prozess zur Öffnung und Vielfaltsförderung. Es gab erstmalig auf der MV ein Awareness-Team und einen Code of Conduct.

Interne Veranstaltung des Deutschen Frauenrats (DF) zu §218 StGB

Der bukof Vorstand war zu einer internen Veranstaltung des DF zum §218 StGB am 06. Dezember 2023 eingeladen. Die Mitgliederversammlung 2023 hatte den Vorstand des Deutschen Frauenrats mit der Einbringung eines Sachantrags zur Positionierung „§218 Strafgesetzbuch“ zur kommenden Mitgliederversammlung beauftragt. Die Mitgliedsverbände des DF vertreten sehr unterschiedliche Positionen zu diesem Thema. Bei der Veranstaltung gab es einen Input zur sozialetischen Perspektive inklusive Vorgeschichte des Paragraphen, einen Input von Amnesty International zur menschenrechtlichen Perspektive sowie einen Beitrag zu den Auswirkungen der strafrechtlichen Verankerung inklusive Überblick über die derzeitige Versorgungslage in Deutschland. Die Mitgliedsverbände wurden aufgefordert ihre Positionen zum §218, so vorhanden, bis zum 15. Dezember 2023 einzureichen. Die bukof hat keine zentrale Position zu dem Paragraphen. Es gibt aber eine Stellungnahme der bukof-Kommission Klinika, in der gefordert wird, Schwangerschaftsabbrüche zum festen Bestandteil der Fachärzt*innenausbildung zu machen. Diese Information haben wir entsprechend an den DF weitergeleitet.

6.4 Bundesstiftung Gleichstellung

Der bukof-Vorstand ist mit der Leitungsebene der Bundesstiftung Gleichstellung in regelmäßigem Dialog. Auf Einladung des bukof-Vorstands ist das Direktorium der Bundesstiftung Gleichstellung seit November 2023 Mitglied im Gesprächskreis Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft.

6.5 Allianz der Gleichstellungsbeauftragten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen (AGBaF)

Der bukof-Vorstand ist mit den außeruniversitären Forschungsorganisationen und deren Bundesvertretung im regelmäßigen Dialog und wird die Arbeitsgemeinschaft „AGBaF trifft bukof: Schnittstellen hochschulischer und außeruniversitärer Gleichstellungspolitik mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen“ zum Wintersemester 2024/25 mit weiteren Treffen fortsetzen.

6.6 Netzwerkarbeit im Bereich Antifeminismus

Es bestehen über den Vorstand, die Geschäftsstelle und die Sprecher*innen der bukof-Kommission Antifeminismus eine aktive Vernetzung und ein reger Informationsaustausch mit anderen Akteur*innen aus dem Bereich Antifeminismus. Neben dem kollegialen Austausch nehmen wir auch an entsprechenden Netzwerktreffen teil und bringen dort unsere hochschulspezifische Erfahrung und Expertise ein.

6.7 Bündnis geschlechtergerechte Arbeitsbewertung

Vor dem Hintergrund der bukof-Kampagne „FairNetztEuch“ hat sich ein Bündnis für geschlechtergerechte Arbeitsbewertung gegründet. Noch befindet sich das Bündnis in der Gründungsphase. Die bukof ist Gründungsmitglied. Ziel des Bündnisses für geschlechtergerechte Arbeitsbewertung ist es, die vorhandene Expertise in dem Feld zusammenzuführen, zu bündeln, sich strategisch abzustimmen, um zielgerichtet gemeinsame politische Forderungen einzubringen und so wirksam werden zu lassen, z. B. durch koordinierte Aktionen im Rahmen der Novellierung des Entgelttransparenzgesetzes, die bis 2026 erfolgen muss. Das Bündnis bezieht sich auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus der geschlechtersensiblen arbeitswissenschaftlichen Forschung, in der z. B. der Comparable Worth Index entwickelt und angewendet wurde. Als ein zivilgesellschaftliches Bündnis will das Bündnis Synergieeffekte nutzen, um das Thema in den Fokus und in die öffentliche Debatte zu rücken. Durch die strategische Vernetzung der Expert*innen und Organisationen sollen Kräfte gebündelt werden, um dem Thema eine breite Plattform und mehr Rückenwind zu bieten. Ein erstes Treffen wird am zweiten Gleichstellungstag der Bundesstiftung Gleichstellung, am 05. November 2024 in Berlin stattfinden.

6.8 Beiräte und andere Gremien mit Beratung seitens des Vorstands

Kompetenzzentrum Technik, Diversity und Chancengleichheit e.V. mit Metavorhaben-IFiF (Innovative Frauen im Fokus)

Am 07. Februar 2024 fand die Beiratssitzung des meta-IFiF in den Räumen des Zeit-Verlags in Hamburg statt. Der bukof-Vorstand ist seit 2023 Mitglied im Beirat und berät das Metavorhaben aus hochschul- und wissenschaftspolitischer Gleichstellungsperspektive. Neben einem Rückblick auf die Aktivitäten von meta-IFiF (u. a. Erstellung der Handreichung: Qualitätskriterien zur Konzeption und Umsetzung von Sichtbarkeitsmaßnahmen für innovative Frauen) sowie einem Blick auf den Zwischenstand der Förderrichtlinie und der Aktivitäten der 23 Projekte wurde die Einschätzung der Beiratsmitglieder auf die geplanten Aktivitäten von meta-IFiF für 2024/25 eingeholt. Die Expertise der Beiratsmitglieder ist insbesondere im Hinblick auf die geplante Fachtagung in 2025 erwünscht. Die Fachtagung richtet sich an Akteur*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Stiftungen, Verbänden und Medien.

TOTAL E-QUALITY

Die bukof-Vorständin Dr.ⁱⁿ Sybille Jung ist seit Oktober 2023 als Kuratoriumsmitglied von TOTAL E-QUALITY ernannt und hat am 18. Oktober 2023 an der konstituierenden Sitzung des Kuratoriums in Dortmund teilgenommen. Das Zertifikat hat für die nächste Vergaberunde eine Spektrumserweiterung erfahren. Die anfängliche Konzentration auf die Etablierung von Geschlechtergerechtigkeit in Organisationen wurde auf das Anliegen ausgedehnt, weitere vielfältige Perspektiven einzubeziehen. TOTAL E-QUALITY steht heute für die Gestaltung einer Arbeitskultur, welche Talenten jeden Hintergrunds den Ein- und Aufstieg ermöglicht. Besondere Aufmerksamkeit erfährt dabei die Verknüpfung geschlechtsspezifischer Aspekte mit verschiedensten persönlichen und sozialen Merkmalen.

7. Kooperation mit den Gewerkschaften ver.di und GEW

7.1 Bündnis gegen Dauerbefristung in der Wissenschaft

Die bukof steht seit der Evaluation des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) in aktiver Vernetzung mit den Gewerkschaften GEW, DGB und ver.di sowie mit anderen wichtigen Akteur*innen in diesem

Feld, so beispielsweise der Deutschen Gesellschaft für Juniorprofessur e.V. (DGJ), dem freien Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs), dem Network of Doctoral Researcher Networks (N2), dem Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft PostdocNet Max Planck (NGAWiss) und RespectScience e.V.

Aus dieser Vernetzung gingen bereits zwei gemeinsame Stellungnahmen hervor. Eine im Juni 2022 und eine im März 2023.

Aus dieser Zusammenarbeit haben sich die Beteiligten zu dem „Bündnis gegen Dauerbefristung in der Wissenschaft“ zusammengeschlossen. Als Bündnis haben wir im September 2023 die CampAct-Petition „[Stoppt die Dauerbefristung in der Wissenschaft](#)“ initiiert, die mehr als 65.000 Unterstützer*innen gewinnen konnte. Die Petition wurde am 12. Juni 2024 stellvertretend an Kai Gehring (Bündnis 90/Die Grünen), Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung übergeben.

Der Referentenentwurf zur Novelle des WissZeitVG wurde Ende März 2024 in erster Lesung im Bundestag diskutiert. Im Zuge dessen haben wir als Bündnis eine [Pressemitteilung](#) abgegeben, in der wir erneut kritisieren, dass der Gesetzesentwurf in unveränderter Form in den Bundestag eingebracht wird.

7.2 Gewerkschaft für Erziehung und Wissen (GEW)

GW-Wissenschaftskonferenz

Der bukof-Vorstand hat an der GEW-Wissenschaftskonferenz am 29. Februar 2024 in Bremerhaven teilgenommen. Motto der Wissenschaftskonferenz war „Hochschule 2030 – Alma Mater in der Transformation“. Vorständin Christina Wolff saß für die bukof auf dem Podium zum Thema „Eine Hochschule für alle – Auf dem Weg zu einer krisenfesten und diversitätsgerechten Hochschule“. Weitere Podiumsteilnehmende waren Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Derya Gür-Şeker (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg), Jens Kaffenberger (Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung beim Deutschen Studierendenwerk), Jonathan Schackert (Bundeskollektiv der Stipendiat*innen der Hans-Böckler-Stiftung) und Katja Urbatsch (arbeiterkind.de). Im Rahmen der Podiumsdiskussion hat sich die bukof mit den anderen Podiumsteilnehmenden dazu ausgetauscht, wie Hochschulen reagieren, wenn sie diverser werden, wie alle Akteur*innen mitgedacht werden können und was es im Zusammenhang von Diversität an Hochschulen braucht. Es ist eine Tagungsdokumentation mit möglicher Veröffentlichung geplant.

7.3 verd.i

Im Anschluss an die ver.di-Tagung von Mai 2023 „Unsichtbar? #Unverzichtbar! - Technik, Verwaltung und Service an Hochschulen“ fand im Oktober 2023 ein erstes Fachgespräch des bukof-Vorstands mit der Bundesfachkommissionsleiterin Hochschule und Forschung sowie weiteren Mitgliedern der Fachgruppe aus unterschiedlichen Hochschulen online statt. Ziel des Treffens ist es sich zu den aktuellen Themen und Positionen auszutauschen, Synergien zu nutzen und wo passend gemeinsam die wichtigen Themen voranzutreiben, insbesondere mit Blick auf den Gender Pay Gap, aber auch den Arbeitsbedingungen in Hochschulen. Themen der ersten Treffen waren daher geschlechtergerechtes Entgelt, Befristungen sowie Arbeitszeitmodelle an Hochschulen. Es sind vier Fachgespräche pro Jahr geplant.

8. Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Im Berichtszeitraum war die bukof in unterschiedlicher Weise in Politik und Öffentlichkeit präsent: durch Handlungsempfehlungen, Positionen und Standpunkte, klassische Pressearbeit, Social-Media-Aktivitäten und als Unterstützerin für Petitionen und Kampagnen anderer Akteur*innen, die wir auch auf unseren Social-

Media-Kanälen begleiten, sowie Interviews und Teilnahme an Podien durch uns. Auch haben wir bukof-eigene Materialien wie Postkarten und Aufkleber verbreitet.

8.1 Handlungsempfehlungen, Leitfäden und Stellungnahmen

- **11.09.2023 Offener Brief** [„Politische Bildung und Demokratieverständnis im Haushaltsplan stärken“](#)
- **14.11.2023 Stellungnahme zum Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)**
- **18.01.2024 Positionspapier** [„Internationalisierung und Mobilitäten geschlechtergerecht gestalten“](#)
- **18.02.2023 Stellungnahme zur Evaluation und Novellierung des Entgelttransparenzgesetzes (Entg-TranspG)**
- **26.02.2024 Positionspapier** [„Wissenschaftliche Qualifizierung und Familie“](#)

8.2 Pressearbeit

- **27.03.2024 Pressemitteilung** [„Gemeinsame Erklärung des „Bündnis gegen Dauerbefristung in der Wissenschaft“ zum unveränderten Referentenentwurf der WissZeitVG-Novelle“](#)
- **31.05.2024 Podcast** mit Alexandra Kühnen zum Thema „Gleichstellung“ als Teil der Podcast-Reihe „Perspektiven auf Arbeit und Beschäftigung in wissenschaftsunterstützenden Bereichen an Hochschulen“ der Hans-Böckler-Stiftung und ver.di

8.3 Vorträge, Podiumsteilnahmen, Moderationen

- 29.02.2024 Podiumsteilnahme von Christina Wolff auf der GEW-Wissenschaftskonferenz „Eine Hochschule für alle – Auf dem Weg zu einer krisenfesten und diversitätsgerechten Hochschule“, Bremerhaven
- 19.03.2024 Vortrag von Alexandra Kühnen bei der Frauen*Versammlung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin „Zeit ist Macht – Zeithoheit & Zeithnöte von Frauen* im Hochschulalltag“, Berlin
- 12.04.2024 Podiumsteilnahme von Sybille Jung auf dem Abschiedssymposium für Dr.ⁱⁿ Dagmar Höppl „Netzwerke knüpfen und nutzen - Vernetzen als Schlüssel zum Erfolg für Frauen* in der Wissenschaft“

8.4 Beteiligung an Petitionen und Kampagnen von Kooperationspartner*innen

- **21.09.2023 Zeichnen** der [Petition „Kein Sparkurs bei politischer Bildung – demokratische Brandmauer halten!“](#)
- **14.11.2023 Zeichnen** der [Petition "Diskriminierung & Misstrauen raus aus dem Selbstbestimmungsgesetz!"](#)
- **16.11.2023 Zeichnen** des [Manifests „WirALLE gegen Gewalt an Frauen“](#)
- **30.01.2024 Zeichnen** des [Offenen Briefs "Vernetzt und positioniert gegen die AfD in Wissenschaft, Bildung und Alltag!"](#)
- **30.01.24 Zeichnen** des Aufrufs [„Hand in Hand – jetzt solidarisch aktiv werden!“](#)
- **21.05.24 Zeichnen** der [Petition „Grundgesetz für alle“](#)
- **18.07.24 Bündnisbeitritt und Zeichnen** der [Kampagne „Gerade Jetzt. Für Alle.“](#)

8.5 Social Media Kampagnen

- **25.11.2023 Beteiligung** an den Aktivitäten zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen
- **18.12.2023 Beteiligung** am bundesweiten Wissenschaftstag „4 Gender Studies“
- **06.03.2024 Beteiligung** an den Aktivitäten zum Equal Pay Day – Tag der Entgeltgerechtigkeit
- **08.03.2024 Beteiligung** an den Aktivitäten zum feministischen Kampftag
- **08.03.-25.09.2023 Social-Media-Kampagne** zum bukof-Jahresmotto unter dem Hashtag #GenderKlimaGerecht: Wissenschaftliche Erkenntnisse, Beispiele guter Praxis, Perspektiven von Gleichstellungsakteur*innen zu den Herausforderungen und Chancen der Gestaltung einer klima- und geschlechtergerechten Hochschule
- **07.05.-09.06.2024 Teilnahme und Social-Media-Aktion** zu den Europawahlen 2024: Posts auf den Social-Media-Kanälen der bukof unter dem Hashtag #Europawahl2024
- **01.08.-31.08.2024 Social-Media-Kampagne** im Vorfeld der Landtagswahlen 2024: Posts auf den Social-Media-Kanälen der bukof unter den Hashtags #GemeinsamFürGleichstellung2024 und #GemeinsamFürDiversität2024.

8.6 Printprodukte der bukof

- **03.2024** [Postkarte zum bukof-Jahresmotto 2024 „Hochschule #GenderKlimaGerecht transformieren“](#)
- **07.2024** [Aufkleber zu den bukof-Standpunkten](#) „Gendern ändert“ und „Solidarisch gegen Antifeminismus“

9. Gremien der bukof und Geschäftsstelle

9.1 Sitzungen des Erweiterten Vorstands

Im Berichtszeitraum tagte der Erweiterte Vorstand einmal online und zweimal in Präsenz in Berlin.

Am 08. Dezember 2023 fand der EV zum ersten Mal in den Räumen der WeiberWirtschaft Berlin statt, in denen sich auch die neuen Büroräume der bukof-Geschäftsstelle befinden. In dieser Sitzung befassten sich die Mitglieder mit den Maßnahmen der DFG zur Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie. Diese wurden von Dr.ⁱⁿ Dörte Esselborn, stellv. Sprecherin der bukof-Kommission für Familienpolitik in der Frauen- und Gleichstellungsarbeit an Hochschulen, vorgestellt. Außerdem gab es einen Austausch zu aktuellen politischen Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene und den Auswirkungen auf die hochschulische Gleichstellungsarbeit sowie eine Evaluation der bukof-Jahrestagung 2023 und die Planung der Jahrestagung 2024.

Am 22. März 2024 war Digitalisierung/Künstliche Intelligenz und Gleichstellung das Schwerpunktthema. Dr.ⁱⁿ Kinga Schumacher vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz führte mit einem Input in das Thema ein.

Am 14. Juni 2024 fand der EV erneut in der WeiberWirtschaft in Berlin statt. Themen waren geschlechtergerechte und diskriminierungssensible Sprache mit einem Input von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Lembke (freie Rechtswissenschaftlerin & Expertin rechtliche Geschlechterstudien) sowie Tätigkeitsdarstellung und Zeugnisse für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.

9.2 Sitzungen des Vorstands

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 12 Sitzungstermine des Vorstands statt:

- 26.10.2023 Videokonferenz

- 02.11.2023 Videokonferenz
- 16.11.2023 Videokonferenz
- 07.12.2023 Berlin
- 12.01.2024 Videokonferenz
- 20.02.2024 Videokonferenz
- 04.03.2024 Bad Belzig
- 21.03.2024 Videokonferenz
- 25.04.2024 Videokonferenz
- 23.05.2024 Videokonferenz
- 13.06.2024 Berlin
- 24.09.2024 Wernigerode

9.3 Geschäftsstelle

Kristina Bode vertritt 2023/2024 Canan Denli während der Zeit des Mutterschutzes sowie der anschließenden Elternzeit als Leitung der bukof-Geschäftsstelle mit großer Professionalität, Umsicht und inhaltlichem Engagement. Sie begleitet fachlich fundiert und klar strukturiert die Tätigkeit des Vorstandes, unterstützt die Arbeit des Erweiterten Vorstandes, die einzelnen Kommissionen und AGs. Auch für geschlechter- und wissenschaftspolitische Einzelanfragen steht sie verbindlich und kompetent zur Verfügung. Dabei unterstützt wird sie von Steffi Sommer, insbesondere in der Vorbereitung der Jahrestagung, den Sitzungen des Erweiterten Vorstands und beim Auf- und Ausbau der Social Media Aktivitäten und der breiten Öffentlichkeitsarbeit. Steffi Sommer hat professionell und kreativ die Internetpräsenz der bukof sowie verschiedene Social-Media-Kanäle ausgebaut und damit maßgeblich für die interne und externe Sichtbarkeit der bukof beigetragen. Gleichzeitig wurde das Jahresmotto „GenderKlimaGerecht“ auf Instagram mit Leben gefüllt und ergebnisorientiert auf die hochschulpolitische Gleichstellungsarbeit transferiert.

Dabei haben sich beide Mitarbeiterinnen gut in den Räumen der Weibervirtschaft eingearbeitet und haben einen neuen, zentral-gelegenen Ort in Berlin für die bukof gefunden und gestaltet, der auch sozial, nachhaltig und fachlich einschlägig zu den Werten der bukof passt. Idealerweise können nun auch Vorstandssitzungen, Sitzungen des Erweiterten Vorstands und Kommissionssitzungen in den Tagungsräumen der Weibervirtschaft stattfinden.

Wir blicken deshalb als Vorständinnen dankbar und beeindruckt auf die Arbeit des Teams in der bukof-Geschäftsstelle, die die Schaltzentrale des bukof e.V. darstellt – nach innen und außen.

10. bukof intern

10.1 Vorstands-Rundbrief

Der Vorstands-Rundbrief informiert zweimal im Jahr zwischen den Mitgliederversammlungen über unsere Aktivitäten. Seit der letzten Mitgliederversammlung haben wir den Vorstands-Rundbrief am 11. Dezember und am 22. Mai 2024 an alle bukof-Mitglieder versendet.

10.2 Webseite

Nach dem Launch der neuen und verbesserten [bukof-Webseite](#) im Mai 2023 arbeiten wir weiterhin an der Optimisierung der Barrierefreiheit der Webseite. Die bukof-Geschäftsstelle hat zur barrierefreien Gestaltung von Dokumenten eine Weiterbildung besucht mit dem Ziel ab Sommer 2024 zukünftig alle auf die Webseite

neu hochgeladenen PDFs möglichst barrierefrei zu gestalten.

Die bukof-Webseite verzeichnet im Zeitraum von Mai 2023 bis einschließlich August 2024 20.236 Besucher*innen und 50.087 Seitenaufrufe.

10.3 Social Media

Die bukof ist auf vier Social-Media-Plattformen vertreten: Instagram (seit 2023), LinkedIn (seit 2024), Bluesky (seit 2024) und Youtube (seit 2019). Die Instagram-Aktivitäten der bukof können auf der bukof-Webseite auch ohne eigenen Social-Media-Account verfolgt werden.

Im Rahmen des Ausbaus unserer Social-Media-Aktivitäten gab es im letzten Jahr einige Veränderungen. Seit September 2023 sind wir auf Instagram aktiv. Der Instagram-Kanal der bukof zählt derzeit 483 Follower*innen. Im Januar 2024 haben wir uns dazu entschlossen, den X-Account (ehemals Twitter) zu schließen, weil wir einen zunehmenden Rückgang von Diskriminierungsschutz sowie die Zunahme von antifeministischer und trans*feindlicher Hassrede beobachtet haben. Stattdessen sind wir seit Anfang des Jahres auf Bluesky aktiv und haben 61 Follower*innen. Seit Juni 2024 ist die bukof außerdem auf LinkedIn vertreten und hat derzeit 163 Follower*innen.

Im Rahmen des Ausbaus der Social-Media-Kanäle der bukof wurde die bukof-Webseite um eine [Netiquette](#) erweitert, um einen sicheren Ort für den gemeinsamen Austausch zu schaffen. Aus technischen Gründen ist es (noch) nicht möglich, die LinkedIn- und Bluesky-Aktivitäten der bukof auch ohne eigenen Social-Media-Account über die bukof-Webseite zu verfolgen. Statt der Social Wall gibt es vorerst nur einen Instagram-Feed auf der Webseite. Wir arbeiten daran auch unsere LinkedIn- und Bluesky-Aktivitäten auf unserer Webseite zu integrieren.

Auf unseren Social-Media-Kanälen posten wir Informationen zu Gleichstellung in Wissenschaft und Hochschule sowie zu unserem Jahresmotto, verbreiten unsere Veröffentlichungen und unterstützen Netzwerkpartner*innen.

Der Youtube-Kanal wird derzeit nicht aktiv bespielt, erfreut sich aber dennoch über insgesamt 2.591 Videoaufrufe, im vorigen Jahr waren es noch 2.313 (alle Zahlen Stand 05.08.24).

Die bukof auf Instagram: https://www.instagram.com/bukof_gleichstellung/

Die bukof auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bukof>

Die bukof auf Bluesky: <https://bsky.app/profile/bukof.bsky.social>

Die bukof auf You-Tube: <https://www.youtube.com/channel/UCBr5UlviK3S80Q89Bp5aDvg/videos>

Die Instagram-Aktivitäten der bukof: <https://bukof.de/aktuelles/social-media/>

10.4 Jahresmotto 2024

Das Jahresmotto 2024 lautet „[Hochschule #GenderKlimaGerecht transformieren](#)“ und knüpft thematisch an die [bukof-Jahrestagung 2023 „GenderKlimaGerecht. Nachhaltigkeit und Geschlechterpolitik an Hochschulen](#)“ an.

Ziel des Jahresmottos ist es, ein intersektionales Verständnis von Gender- und Klimaungerechtigkeiten zu erlangen und einen gemeinsamen Lernraum für die Transformationspotenziale hin zu einer klima- und geschlechtergerechten Hochschule zu eröffnen.

Auf unseren Social-Media-Kanälen auf Instagram und Bluesky machen wir unter dem Hashtag **#GenderKlimaGerecht**, vorhandene Strukturen, Bedarfe und Leerstellen sichtbar und eröffnen ein gemeinsames Lernfeld – für eine gerechtere und zukunftsfähige Hochschule.

Zum Jahresmotto gibt es wie in jedem Jahr eine [Postkarte](#), die über die Geschäftsstelle erhältlich ist.

11. Finanzen

Nach wie vor generiert die bukof keine Einnahmen, die frei für die Arbeit der bukof zur Verfügung stehen. Die Finanzierung der bukof-Jahrestagungen (Referent*innen, Gäste, Tagungshaus) werden über Teilnahmebeiträge und Zuschüsse des jeweiligen Bundeslandes so kalkuliert, dass die Tagungen sich bezüglich der anfallenden Kosten selbst tragen oder leichte Gewinne erzielt werden. Die Gewinne sind so gering, dass sie nicht als Planung für systematische Arbeitsposten der bukof einkalkuliert werden können. Mit den jährlichen Zahlungen der Hochschulen für die bukof-Geschäftsstelle stehen Mittel zur Verfügung, die zweckbestimmt zur personellen Ausstattung der Geschäftsstelle und ihrer Arbeitsfähigkeit sowie aller technischen Infrastruktur und mittlerweile auch Büromiete bereitgestellt werden. Darüber werden auch Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit der bukof bestritten.

Die Finanzierung der Geschäftsstelle basiert auf einem Beschluss der Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) von Mai 2015, der im November 2022 aktualisiert wurde. Daraus ergibt sich der von jeder Mitgliedshochschule zu leistende Beitrag aus einem fixen Sockelbetrag in Höhe von 200 € zzgl. eines variablen Betrags in Höhe von 200 € pro Stimme in der HRK, um die Größe der Hochschule bei der Finanzierung zu berücksichtigen. Der jährliche Beitrag liegt damit zwischen 400 € und 2000 €, je nach Größe der Hochschule. Die Zahlungen sind eine freiwillige Selbstverpflichtung der Hochschulen und der bisherige reibungslose finanzielle Abwicklungsprozess hat sich erfreulicherweise nahtlos fortgesetzt. Von Beginn der Einrichtung der Geschäftsstelle an haben die Hochschulen verlässlich jährlich ihre Beiträge gezahlt und diese auch in diesem Berichtsjahr in unverminderter Höhe an die bukof gegangen. Im Mai 2024 hatten 269 Hochschulen bezahlt. Es haben damit 98,2 % der Hochschulen ihren Beitrag überwiesen, ohne Unterschiede zwischen Hochschultypen oder Bundesländern.

Für die bukof-interne Budgetverwaltung sind seit der Mitgliederversammlung 2023 Birgit Fritzen und Sybille Jung die ersten Ansprechpartnerinnen für finanzielle Fragen (insbesondere bezogen auf Kontoführung und Geschäftsstelle). Grundsätzlich ist der gesamte Vorstand für die Verwendung der Mittel und die Umsetzung der Haushaltsbeschlüsse zuständig. Dr.ⁱⁿ Andrea Löther (CEWS) führt weiterhin die bukof-Konten und tätigte Ein- und Auszahlungen. Die größten Ausgaben waren 2023/2024, neben den zweckbestimmten Ausgaben für die Geschäftsstelle, die Kosten für den Umzug der Geschäftsstelle und die Einrichtung der neuen Büroräume in der WeiberWirtschaft in Berlin. Petra Liedtke (Technische Hochschule Köln) und Anja Vervoorts (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) führten im Mai 2024 in Köln die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023 durch.

12. bukof-Jahrestagung 2023 in Bremerhaven

Vom 20. bis 22. September 2023 fand unsere 35. Jahrestagung zum Thema „GenderKlimaGerecht. Nachhaltigkeit und Geschlechterpolitik an Hochschulen“ in Bremerhaven, in den Räumlichkeiten der Hochschule Bremerhaven, statt. Insgesamt 217 Teilnehmende setzten sich mit den Zusammenhängen von Klimagerechtigkeit und Geschlechtergerechtigkeit auseinander und diskutierten die Klimakrise und Nachhaltigkeit im Kontext von Hochschulen, Geschlecht sowie sozialen Ungerechtigkeiten.

Zum Auftakt forderte Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Gottschlich (Hochschule für Gesellschaftsgestaltung) in ihrer Keynote „Keine (Kultur der) Nachhaltigkeit ohne Gleichstellungsarbeit!“ und ging der Frage nach, warum sozialökologische Transformation auf Intersektionalität angewiesen ist. In der zweiten Keynote hielt Sheena Anderson (Centre for Feminist Foreign Policy) ein Plädoyer für eine intersektionale Antwort auf die Frage „Wir können Klimaschutz – aber können wir auch Klimagerechtigkeit?“

In 14 verschiedenen Workshops lud die bukof an die Hochschule Bremerhaven die Teilnehmenden zur grundlegenden und vertiefenden Befassung mit diesem Themenkomplex ein. Hierfür auch ein großes Dankeschön für das Engagement und den freundlichen Empfang aller Teilnehmenden an die Hochschulleitung und die Kolleg*innen von der Hochschule Bremerhaven.

13. Termine im Überblick

Die Mitglieder des Vorstands nahmen im Einzelnen folgende Termine wahr:

20.-22.09.23	35. Jahrestagung	bukof	Bremerhaven	Alle
27.09.23	Fachgespräch	Wissenschaftsrat mit Prof. Dr. Wick (Vorsitzender) und Dr. Arndt Lümers (Referent Abteilung Evaluation)	online	Fritzen, Wolff
10.10.2023	Digitale Fachtagung zur zweiten Evaluation des Entgelttransparenzgesetzes	Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros & Gleichstellungsstellen (BAG)	online	Kühnen
18.10.23	Kuratoriumssitzung	TOTAL E-QUALITY	Dortmund	Jung
26.10.23	1. Vorstandssitzung	bukof	online	Alle
26.10.23	Caroline von Humboldt-Festveranstaltung	Humboldt-Universität zu Berlin	Berlin	Wolff
02.11.23	2. Vorstandssitzung	bukof	online	Alle
03.11.23	Symposion „Gleichstellung im Wandel – Verabschiedung Dr. Astrid Franke“	Goethe-Universität Frankfurt	Frankfurt a. M.	Jung
06.11.23	Austausch	verdi, bukof-Kommission Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung (MTV)	online	Kühnen
07.11.23	Nutzer*innenanhörung	Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2025	Berlin	Sabine Jenner in Vertretung
07.11.23	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Geschäfts- und Koordinierungsstellen	online	Frohberg
09.11.23	Bündnistreffen	Bündnis geschlechtergerechte Arbeitsbewertung	online	Kühnen

09.11.23	AG-Sitzung	AG Frauenförderung in der Wissenschaft der GFMK	online	Jung
13.-14.11.23	Mitgliederversammlung	Hochschulrektorenkonferenz (HRK)	Berlin	Jung
15.11.23	Vorbereitungstreffen Jahrestagung	bukof	online	Frohberg
16.11.23	3. Vorstandssitzung	bukof	online	Alle
21.11.23	Sprecherinnentreffen	bukof-AG Intersektionale Gleichstellungsarbeit	online	Wolff
23.11.23	Gesprächskreis Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft (GK Gleichstellung)	bukof, HRK	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
24.11.23	Fortbildung Barrierearmut	bukof, KCS	online	Fritzen
29.11.23	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt	online	Fritzen
29.11.23	Nachbesprechung Awareness bukof-Jahrestagung	AwA*	online	Alle
01.12.23	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Hochschulgovernance und Gleichstellung	online	Wolff
06.12.23	Verbandsinterne Veranstaltung zu § 218 StGB	Deutscher Frauenrat	online	Fritzen
07.12.23	4. Vorstandssitzung	bukof	Berlin	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
08.12.23	Sitzung des Erweiterten Vorstands	bukof	Berlin	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
08.12.23	Übergabe Zuständigkeiten Finanzen & Personal	bukof	Berlin	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
11.12.23	Grüner Wissenschaftssalon	Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Berlin	Wolff
13.12.23	Bündnistreffen	Bündnis geschlechtergerechte Arbeitsbewertung	online	Kühnen
14.12.23	Netzwerktreffen	Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus"	online	Fritzen, Kühnen

09.01.24	Vernetzungstreffen Verbot geschlechterinklusive Sprache	Akteur*innen aus der Geschlechterforschung Hessen	online	Bode in Vertretung
09.01.24	Vorbereitungstreffen Jahrestagung	bukof	online	Frohberg, Wolff
11.01.24	Fachgespräch	HRK-Präsident Prof. Dr. Rosenthal	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
12.01.24	5. Vorstandssitzung	bukof	online	Alle
15.01.24	Neujahrsempfang	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Berlin	Wolff
16.01.24	Fachgespräch	Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Referatsleitung Grundsatz und Forschung Nathalie Schlenzka	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
18.01.24	Bündnistreffen	Bündnis geschlechtergerechte Arbeitsbewertung	online	Kühnen
18.01.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Chancengleichheitsprogramme und -initiativen	online	Jung
19.01.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Antifeminismus	online	Fritzen
22.01.24	Finanztreffen	bukof	online	Fritzen, Jung
23.01.24	Preisverleihung Margherita-von-Brentano-Preis	Freie Universität Berlin	Berlin	Wolff
23.01.24	AG-Sitzung	bukof-AG Intersektionale Gleichstellungsarbeit	online	Kühnen Wolff
24.01.24	Personalgespräche	bukof-Geschäftsstelle	online	Kühnen, Wolff
25.01.24	Finanztreffen	bukof	online	Fritzen, Löther
26.01.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Gleichstellungsarbeit an medizinischen Fakultäten und Universitätskliniken	online	Fritzen, Jung
01.02.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Queere* Gleichstellungspolitik an Hochschulen	online	Fritzen
05.02.24	Fachgespräch	freier Zusammenschluss	online	Fritzen, Kühnen

		von student*innenschaf- ten (fzs), Vorständ*in Fay Uhlmann		
06.02.24	Vorbereitungstreffen Jah- restagung	bukof	online	Fritzen
07.02.24	Beiratssitzung	Metavorhaben "Innova- tive Frauen im Fokus" (meta-IFiF)	Hamburg	Fritzen
08.02.24	AG-Sitzung	AG Frauenförderung in der Wissenschaft der GFMK	online	Jung
09.02.24	Vorbereitungstreffen Stra- tegetag bukof-Vorstand	bukof-Vorstand, Stepha- nie Bernouilly	online	Bode, Fritzen, Kühnen
13.02.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Fami- lienpolitik in der Gleich- stellungsarbeit	online	Fritzen, Wolff
16.02.24	Auftaktveranstaltung	Bündnis Mutterschutz für Alle!	online	Fritzen
19.02.24	Bündnistreffen	Bündnis geschlechterge- rechte Arbeitsbewertung	online	Kühnen
20.02.24	6. Vorstandssitzung	bukof	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
27.02.24	Vor-Ort-Begehung Tagungs- räume Jahrestagung	bukof	Werni- gerode	Wolff
28.02.24	Sprecherinnentreffen	bukof-Kommission Ge- schlechtergerechte Per- sonalentwicklung an Hochschulen	online	Kühnen, Wolff
28.02.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Sexu- alisierte Diskriminierung und Gewalt	online	Fritzen
28.02.24	Kommissionssitzung	Ständige Kommission „Organisation und Pla- nung“ der Hochschulrek- torenkonferenz (HRK)	online	Jung
29.02.24	Wissenschaftskonferenz	Gewerkschaft Erziehung und Wissen (GEW)	Bremer- haven	Wolff
01.03.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission	online	Fritzen

		Künstlerische Hochschulen		
04.03.24	7. Vorstandssitzung	bukof	Bad Belzig	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
05.03.24	Strategietag bukof-Vorstand 2024	bukof	Bad Belzig	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
07.03.24	Bündnistreffen	Bündnis geschlechtergerechte Arbeitsbewertung	online	Kühnen
08.03.24	Veranstaltung zum Weltfrauentag	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Frankfurt a.M.	Jung
11.03.24	Vorbereitungstreffen Jahrestagung	bukof	online	Fritzen, Wolff
13.03.24	Finanztreffen	bukof	online	Fritzen, Löther
14.03.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Queere* Gleichstellungspolitik an Hochschulen	online	Fritzen
18.03.24	Sitzung	LaKoG Brandenburg	Potsdam	Wolff
21.03.24	Sitzung	LakoF Berlin	online	Wolff
21.03.24	8. Vorstandssitzung	bukof	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
22.03.24	Sitzung des Erweiterten Vorstands	bukof	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
09.04.24	Informeller Fachdialogprozess zum Thema wissenschaftliche Karrierewege	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Berlin	Jung
11.04.24	Austausch	verdi, bukof-Kommission Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung (MTV)	online	Kühnen
12.04.24	Abschiedssymposium Dagmar Höppel	Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs (LaKoG BW)	Stuttgart	Jung
15.04.24	Vorbereitungstreffen bukof- Jahrestagung	bukof	online	Fritzen

16.04.23	AG-Sitzung	bukof-AG Intersektionale Gleichstellungsarbeit	online	Kühnen, Wolff
18.04.24	Gesprächskries Gleichstellung und Geschlechterforschung in der Wissenschaft (GK Gleichstellung)	bukof, HRK	Berlin	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
19.04.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Antifeminismus	online	Fritzen
22.-25.04.24	Abschlussveranstaltung der Initiative „Vielfalt an deutschen Hochschulen“	HRK, BMBF	online	Fritzen, Jung, Wolff
24.04.24	Bündnistreffen	Bündnis geschlechtergerechte Arbeitsbewertung	online	Kühnen
25.04.24	9. Vorstandssitzung	bukof	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
03.05.24	Digitaler Lunch Talk Wissenschafts- und Hochschulforschung „Diskriminierungserfahrungen an Hochschulen“	BMBF	online	Wolff
07.05.24	Lunch-Talk	BMBF, Referatsleitung - Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Wissenschaft und Forschung Dr. ^{ln} Anette Steinich, Referentin Daniela Schmidt	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
13.-14.05.24	Mitgliederversammlung	HRK	Fulda	Jung, Kühnen
14.05.24	Vorbereitungstreffen bukof-Jahrestagung	bukof	online	Fritzen
16.05.24	„Für ein geschlechtergerechtes Europa – Wo steht die EU in Sachen Gleichstellung und wo steuert sie hin?“	Bundesstiftung Gleichstellung, Europäische Bewegung Deutschland e. V., Deutscher Frauenrat und Deutscher Juristinnenbund	Berlin	Jung
16.05.24	„Gute Bildung braucht Geschlechtergerechtigkeit. Zum Umgang mit sog. Sprach-Erlassen.“	GEW	online	Wolff
23.05.24	10. Vorstandssitzung	bukof	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff

24.05.24	Fachgespräch	Vereinigung der Kanzle-rinnen und Kanzler der Universitäten Deutsch-lands, Bundessprecher Dieter Kaufmann (Kanz-ler der Universität Ulm) und sein Team	online	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
27.-28.05.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Künstlerische Hochschu-len	Nürnberg	Fritzen
03.06.24	Austausch	verdi, bukof-Kommission Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung (MTV)	online	Kühnen
03.-04.06.24	Jahrestagung	bukof-Kommission Gleichstellung an Hoch-schulen für angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen	Wiesbaden	Fritzen
13.06.24	11. Vorstandssitzung	bukof	Berlin	Fritzen, Jung (online), Küh-nen, Wolff
13.06.24	AG-Sitzung	AG Frauenförderung in der Wissenschaft der GFMK	online	Jung
14.06.24	Sitzung des Erweiterten Vorstands	bukof	Berlin	Fritzen, Jung, Kühnen, Wolff
18.06.24	AG-Sitzung	bukof-AG Intersektionale Gleichstellungsarbeit	online	Kühnen, Wolff
20.06.24	Personalgespräch	bukof-Geschäftsstelle	online	Kühnen, Wolff
21.06.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Queere* Gleichstellungs-politik an Hochschulen	online	Fritzen, Wolff
22.-23.06.24	Mitgliederversammlung	Deutscher Frauenrat	Berlin	Wolff
26.-27.06.24	Themenzyklustagung „In-ternationalisierung des wis-senschaftlichen Personals“	HRK ADVANCE	online	Wolff
28.06.24	Kommissionssitzung	bukof-Kommission Hoch-schulgovernance und	online	Wolff

		Gleichstellung		
02.07.24	Festveranstaltung der Jahresversammlung	DFG	Potsdam	Fritzen, Wolff
02.07.24	Bündnistreffen	Bündnis geschlechtergerechte Arbeitsbewertung	online	Kühnen
03.07.24	Kommissionssitzung	bukof- Kommission Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt	Berlin	Fritzen
30.07.24	Austausch	bukof Vereinsangelegenheiten	online	Fritzen, Jung
05.08.24	Bewerbungsgespräche	bukof-Geschäftsstelle	online	Bode, Fritzen
24.09.24	12. Vorstandssitzung	bukof	Wernigerode	Alle

Jahresabschluss 2023 (1.1.2023 – 31.12.2023)

Abschluss der Finanzkonten

	01.01.2023	31.12.2023	Saldo
100 Barkasse	240,69 €	706,30 €	- 1.938,14 €
110 GLS-Bank	131.882,62 €	142.131,40 €	60.612,38 €
111 Kreditkarte	- 24,99 €	- 203,83 €	- 1.506,53 €
120 Tagesgeldkonto GLS	35.000,00 €	70.012,50 €	12,50 €
125 Mietkaufkonto	- €	1.652,00 €	- €
180 Freie Rücklagen (nicht ergebniswirksam)	- €	18.260,00 €	- €
182 Zweckerfüllungsrücklage(nicht ergebniswirksam)	- €	31.975,62 €	- €
185 Rücklagen Gegenkonto(nicht ergebniswirksam)	- €	- 50.235,62 €	- €
199 Anlagevermögen (autom.)	- €	3.035,57 €	- 6.944,59 €
Summe Finanzkonten	167.098,32 €	217.333,94 €	50.235,62 €

Abschluss nach Konten

Gewinn- und Verlustrechnung (2023 und 2022 im Vergleich)

Konto	2023		2022	
	Saldo	Gesamt	Saldo	Gesamt
Einnahmen Ideeller Bereich				
Beiträge der Hochschulen	182.600,00 €		134.900,00 €	
Spenden	0,00 €		600,00 €	
Zuschüsse von Behörden	0,00 €		8.000,00 €	
		182.600,00 €		143.500,00 €
Vermögensverwaltung				
Zinserträge	12,50 €		- €	
		12,50 €		- €
Ausgaben Ideeller Bereich				
Kommissionen	-		- €	
Erweiterter Vorstand	-1.988,76 €		- €	
Vorstand	-1.078,92 €		- 694,00 €	
Organisationsentwicklung	-4.544,93 €		- €	
Webseite und Öffentlichkeitsarbeit	-4.974,54 €		- 19.908,27 €	
Abgaben Fachverbände	-330,00 €		- 210,00 €	
Buchhaltungskosten	-65,45 €		- 65,45 €	
Rechts- und Beratungskosten	0,00 €		- €	
Versicherungen	-1.771,00 €		- €	
Verwaltungskosten	0,00 €		- €	
		-14.753,60 €		- 20.877,72 €
Kosten des Geldverkehrs				
Kontoführungsgebühren	-237,83 €		- 227,90 €	
		-237,83 €		- 227,90 €
Einnahmen Zweckbetrieb				
Tagungsgebühren Workshops	300,00 €		9.500,00 €	

Verkauf von Materialien (Bro-schüren)	0,00 €	- €
Tagungsgebühren Jahresta-gung	47.189,00 €	53.393,01 €
	47.489,00 €	62.893,01 €
Ausgaben Zweckbetrieb		
Einladung / Programm	-867,42 €	- 848,40 €
Räume / Jahrestagung	-2.390,00 €	- 3.000,00 €
Verpflegung /Jahrestagung	-29.232,43 €	- 34.240,40 €
Technik / Jahrestagung	-69,94 €	- 6.344,12 €
Kultur- und Begleitprogramm	-3.185,00 €	- 590,00 €
Büromaterialien Jahrestagung	-651,88 €	- €
Sonstiges Kosten Jahrestagung	-521,23 €	- 144,81 €
Honorare Referent*innen	-300,00 €	- 6.598,50 €
Fahrtkosten Referent*innen	-64,90 €	- 960,80 €
Übernachtung und Verpflegung Referent*innen	0,00 €	- 966,00 €
Aufwandsentschädigungen / SHKs für JT	-697,87 €	- 557,00 €
Übernachtungskosten Teilneh-mende	0,00 €	- €
Ausgaben für Workshops	-300,00 €	- 8.469,52 €
	- 38.280,67 €	- 62.719,55 €
Ausgaben Geschäftsstelle		
Löhne / Gehälter	-54.135,58 €	- 48.429,12 €
Studentische Hilfskräfte	0,00 €	- €
Abgeführte Lohnsteuer	-10.923,56 €	- 7.867,81 €
Sozialaufwendungen	-37.078,80 €	- 34.030,82 €
Beiträge zur Berufsgenossen-schaft	-310,35 €	- 135,13 €
Altersvorsorge	0,00 €	- 2.030,26 €
Weitere Lohnnebenkosten	-841,32 €	- 502,29 €
Reisekosten Geschäftsstelle	-1.623,25 €	- 1.177,00 €
Sonstige Ausgaben Geschäfts-stelle	-95,20 €	- 30,00 €
Mieten/Pachten	-6.958,08 €	0
Bürobedarf	-1.848,27 €	- €
Möbel + EDV	-5.263,71 €	- 703,57 €
Telefon	-228,65 €	- €
Internet	-247,49 €	- 346,65 €
Reinigungskosten	-94,93 €	- €
	-119.649,19 €	- 95.252,65 €
Abschreibungen		
AfA bewegliche Wirtschaftsgü-ter	-211,06 €	
Sofortabschreibung	-6.733,53 €	
	-6.944,59 €	
Geschäftsbetrieb		
Einnahmen Gesellige Veran-staltungen	0,00 €	- €
Ausgaben Gesellige Veranstal-tungen	0,00 €	- €
	0,00 €	- €
Gewinn / Verlust	50.235,62 €	27.315,19 €

Einnahmen und Ausgaben

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Einnahmen Ideeller Bereich			
Beiträge der Hochschulen	183.200,00 € -	600,00 €	182.600,00 €
Spenden	- €	- €	- €
Zuschüsse von Behörden	- €	- €	- €
Vermögensverwaltung			
Zinserträge	12,50 €	- €	12,50 €
Ausgaben Ideeller Bereich			
Kommissionen	-	-	-
Erweiterter Vorstand	- € -	1.988,76 € -	1.988,76 €
Vorstand	- € -	1.078,92 € -	1.078,92 €
Organisationsentwicklung	- € -	4.544,93 € -	4.544,93 €
Webseite und Öffentlichkeitsarbeit	- € -	4.974,54 € -	4.974,54 €
Abgaben Fachverbände	- € -	330,00 € -	330,00 €
Buchhaltungskosten	- € -	65,45 € -	65,45 €
Rechts- und Beratungskosten	- €	- €	- €
Versicherungen	- € -	1.771,00 € -	1.771,00 €
Verwaltungskosten	71,46 € -	71,46 €	- €
Kosten für Geldverkehr			
Kontoführungsgebühren	37,67 € -	275,50 € -	237,83 €
Einnahmen Zweckbetrieb			
Tagungsgebühren Workshops	300,00 €	- €	300,00 €
Verkauf von Materialien (Broschüren)			- €
Tagungsgebühren Jahrestagung	47.658,00 € -	469,00 €	47.189,00 €
Ausgaben Zweckbetrieb			
Einladung und Dokumentation (Druck und Versand)	- € -	867,42 € -	867,42 €
Räume / Jahrestagung	- € -	2.390,00 € -	2.390,00 €
Verpflegung /Jahrestagung	- € -	29.232,43 € -	29.232,43 €
Technik / Jahrestagung	- € -	69,94 € -	69,94 €
Kultur- und Begleitprogramm	- € -	3.185,00 € -	3.185,00 €
Büromaterialien Jahrestagung	- € -	651,88 € -	651,88 €
Sonstiges Kosten Jahrestagung	- € -	521,23 € -	521,23 €
Honorare Referent*innen	- € -	300,00 € -	300,00 €
Fahrtkosten Referent*innen	- € -	64,90 € -	64,90 €
Übernachtung und Verpflegung Referent*innen	- €	- €	- €
Aufwandsentschädigungen / SHKs für JT	- € -	697,87 € -	697,87 €
Übernachtungskosten Teilnehmende			- €
Ausgaben für Workshops	- € -	300,00 € -	300,00 €
Ausgaben Geschäftsstelle			
Löhne / Gehälter	9.086,16 € -	63.221,74 € -	54.135,58 €
Studentische Hilfskräfte	- €	- €	- €
Abgeführte Lohnsteuer	1.005,08 € -	11.928,64 € -	10.923,56 €
Sozialaufwendungen	- € -	37.078,80 € -	37.078,80 €

Beiträge zur Berufsgenossenschaft	- € -	310,35 €	-	310,35 €
Altersvorsorge	- €	- €	-	- €
Weitere Lohnnebenkosten	- € -	841,32 €	-	841,32 €
Reisekosten Geschäftsstelle	- € -	1.623,25 €	-	1.623,25 €
Sonstige Ausgaben Geschäftsstelle	- € -	95,20 €	-	95,20 €
Mieten/Pachten	- € -	6.958,08 €	-	6.958,08 €
Bürobedarf	302,54 € -	2.150,81 €	-	1.848,27 €
Möbel + EDV	- € -	5.263,71 €	-	5.263,71 €
Telefon	10,71 € -	239,36 €	-	228,65 €
Internet	- € -	247,49 €	-	247,49 €
Reinigungskosten	- € -	94,93 €	-	94,93 €
Weitere Verwaltungskosten	5,00 € -	5,00 €	-	- €
Abschreibungen				- €
AfA bewegliche Wirtschaftsgüter	-	211,06 €	-	211,06 €
Sofortabschreibung	-	6.733,53 €	-	6.733,53 €
Einnahmen und Ausgaben Geschäftsbetrieb				- €
Einnahmen Gesellige Veranstaltungen	- €	- €	-	- €
Ausgaben Gesellige Veranstaltungen	- €	- €	-	- €